



Die Geschwister Maria, Betriebsleiterin, und Geschäftsführer Eberhard Lange ziehen im Familienunternehmen AS-Motor an einem Strang. | Fotos: BI/Stoffregen

Spezialist für hohes Gras und steile Hänge feiert Jubiläum

Steilhangtaugliche Hochgrasmäher und Zweitakter sind die Kernkompetenzen von AS-Motor. Das Unternehmen feiert in diesem Jahr 60-jähriges Jubiläum und wird heute von Eberhard Lange, Enkel des Firmengründers, geführt. Auf der demopark sprachen wir mit Lange über die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit Sitz in Bühlertann.

Von Ebba Stoffregen

Vor 60 Jahren entwickelte Alfred Schefenacker (AS) einen Zweitaktmotor und einen hangtauglichen Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege: der sogenannte Allmäher. „Der Allmäher mit Zweitaktmotor war ein absolutes Novum zu jener Zeit und ist es bis heute. Wir sind nach wie vor führender Hersteller von Zweitakttern (Abgasstufe V-konform) mit max. 6 PS Leistung im Gartengerätebereich und produzieren pro Jahr ca. 5000 Motoreinheiten, die auch nach Fernost exportiert werden“, sagt Eberhard Lange, der vor rund fünf Jahren ins schwäbische Familienunternehmen eingestiegen ist. Seit rund 1,5 Jahren unterstützt ihn seine Schwester Maria Lange als Betriebsleiterin. Das Produktportfolio umfasst heute neben Allmähern für Gras-

höhen von 60 bis 150 cm Profi-Rasenmäher mit Schnitthöhen für bis zu 40 cm hohes Gras, Geräte zur mechanischen Wildkrautentfernung, Mulch-Rasenmäher, Schlegel- und Kreiselmäher sowie Aufsitzmäher, die dank Remote-Control-Technologie auch aus der Ferne gesteuert werden können.

Internationalisierung als Expansionsstrategie

Der Fokus auf die Kernkompetenzen, die ihren Anfang mit dem Namensgeber des Unternehmens nahm, ist strategisches Ziel für die zukunftsfähige Entwicklung. Die vormals vertriebenen Produkte wie Kehrmaschi-

nen oder Gartenhäcksler sind aus dem Portfolio verschwunden. „Wir hatten zu viele verschiedene Produktsegmente im Programm und setzen heute den Fokus auf unsere Kernprodukte, mit denen wir groß geworden sind“, sagt der Firmenchef, der, wie auch seine Schwester, in seiner Jugend schon im Betrieb mitgeholfen hat. „Wir unterliegen konjunkturellen und, als Produkthanbieter für die



Limited-Edition zum Firmenjubiläum: Der Aufsitzmäher AS 940 Sherpa 4WD Adventure. | Foto: AS-Motor

Grüne Branche, besonders auch saisonalen Schwankungen“, so Lange. Um hier gewappnet zu sein und, um sich als Marktführer in einer Nische weiter zu behaupten, stehe die Internationalisierung bei AS-Motor an erster Stelle. Allein in den letzten drei Jahren habe AS-Motor 15 neue Märkte erschließen können und sei heute in Summe auf 40 Märkten präsent – mit Erfolg: Die Exportquote hat sich innerhalb von rund fünf Jahren von ca. 20 auf 40 % verdoppelt. Rund 80 % des Gesamtumsatzes generiere AS-Motor mit seinen Hochgras-mähern, wobei der Heimatmarkt Deutschland der Umsatzstärkste sei, so Lange. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 145 Mitarbeiter*innen am Firmensitz in Bühlertann, wovon allein 14 Beschäftigte in der F&E-Abteilung an neuen Lösungen arbeiten. Dazu gehört auch die Aufsitzmäher-Baureihe „Sherpa“, die aus fünf Modellen besteht. Laut Lange ist der Aufsitzer mit Viertaktmotor von Briggs & Stratton bei Anwendern auf großes Interesse gestoßen und der „absolute Renner“. Besonders mit der Entwicklung des AS 940 Sherpa 4WD RC, der weltweit erste Aufsitzmäher mit Fernsteuerung, hätte man einen Coup gelandet. Durch einfaches Hebelumlegen kann in den RC-Modus umgeschaltet und Hanglagen bis max. 33° können aus sicherer Entfernung gemäht werden. Am Firmensitz im Landkreis Schwäbisch Hall wird kontinuierlich und mit viel Engagement der Belegschaft getüftelt. Für das Diagnosegerät AS SherLog 1.0 aus dem Hause AS-Motor, das zunächst für den AS 940 Sherpa 4WD RC verfügbar ist, gab es auf der demopark jüngst eine Silbermedaille. Der IT-Chef im Unternehmen, Wolfgang Fiedler, und Dr. Konrad Henn, zuständig für Fragen rund um die Elektrifizierung und autonomes Fahren, haben gemeinsam getüftelt, um zeitaufwändiges Suchen von fehlerhaften elektrischen und elektronischen Komponenten zu beschleunigen. Gelungen ist ihnen das durch den Einbau eines Minicomputers des



Georg-Otto Fuchs, Vermarktungsleiter bei AS-Motor, zeigte in Eisenach den Schlegelmäher AS 1040 YAK 4WD, der 2018 auf den Markt kam. Er zerkleinert im steilen Gelände Aufwuchs bis zu 1,50 m. Wesentlich für die Geländegängigkeit ist der niedrige Schwerpunkt und die optimale Gewichtsbalance.

britischen Herstellers Raspberry Pi, der durch die beiden Tüftler im Hause AS-Motor anwendungsspezifisch konfiguriert wurde. Browser-unabhängig generiert er ein WLAN-Netzwerk und visualisiert die Software zur Fehlersuche. „Unsere Händler sind begeistert. Sie müssen nicht mehr den ‚Deckel aufschrauben‘ und jedes Kabel durchmessen: Mit dem SherLog können sie binnen weniger Minuten Fehler an der Elektronik finden oder ausschließen“, erklärte Georg-Otto Fuchs, Vermarktungsleiter bei AS-Motor, gegenüber der BI_galabau. Ein enormer Zeitgewinn, der laut Fuchs für alle Beteiligten Vorteile mit sich bringt: „Kunden erhalten ihren Sherpa deutlich schneller zurück, die Händler-Werkstätten werden kürzer blockiert und für AS-Motor werden sich die Garantievergütungen reduzieren.“ Die Messe demopark war laut Unternehmenschef eine ideale Plattform, um die Vorteile dieses Service-Tools zu präsentieren. Darüber hinaus gab es am Messestand von AS-Motor noch einen weiteren Hingucker.

„Adventure“-Edition zum Jubiläum

Zum 60-jährigen Firmenjubiläum produzieren die Schwaben 60 Exemplare ihres Aufsitzmähers AS 940 Sherpa 4WD in einer „Adventure“ Sonderedition. Neben den bekannten Features wie dem permanenten Allradantrieb und dem surfenden Mulchmädeck fallen die olivgrüne Sonderlackierung und einige weitere Extras auf: Am klappbaren Bügel wurden zwei zusätzliche 18 Watt LED-Scheinwerfer mit insgesamt 2880 Lumen Lichtleistung angebracht und hinter dem Fahrersitz eine abschließbare, spritzwassergeschützte Transportbox mit einem Volumen von 36 l verbaut. Das werkseitig eingefüllte Reifendichtmittel „Plattfuss-Stop“ in den schlauchlosen ATV-Niederdruckreifen verschließt Einstiche etwa durch Dornen selbstständig, wodurch sich Ausfallzeiten vermeiden lassen. Auf die Sonderedition gewährt AS-Motor zudem eine Garantiezeit von fünf Jahren bzw. für bis zu maximal 500 Betriebsstunden. ■

- | perfekte Spitzenqualität aus Bayern
- | über 300 Rasenvariationen erhältlich
- | Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- | auch mit flexiblem Verlegeservice
- | komplette Produktion in Deutschland
- | jetzt auch als Wildkräuterrasen



Schwab
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH
Haid am Rain 3
86579 Waidhofen
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0
www.schwab-rollrasen.de